



Die Stadtverordnetenversammlung  
- **Beteiligungsausschuss** -

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 16. Juni 2020**

Vorlagen-Nr. 20-F-21-0014

**Auswirkungen von Corona auf die Beteiligungsgesellschaften  
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.06.2020 -**

Die schnelle Ausbreitung des Coronavirus und die Maßnahmen zur Verlangsamung der weiteren Verbreitung haben tiefgreifende Einschränkungen auf das private und öffentliche Leben mit sich gebracht. Auch wenn einige Beschränkungen bereits wieder aufgehoben wurden, ist es bis zu einer Normalität noch ein sehr weiter Weg. Diese Situation wirkt sich auch auf die Beteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden aus. Veranstaltungen und Events wurden und werden abgesagt, an große Feste ist kurzfristig nicht zu denken (Triwicon bzw. *Wiesbaden Congress & Marketing GmbH*). Aus dem Bereich des öffentlichen Nahverkehrs wurde bereits berichtet, dass die Fahrgastzahlen massiv eingebrochen sind, insbesondere die „Spontanfahrer“ bleiben weg (ESWE Verkehr). Die Wohnungsgesellschaften sind von Mietausfällen betroffen usw. Seitens des Magistrats wurde bereits ein umfassender Bericht im Rahmen des 2. Quartalsberichtes angekündigt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen des Quartalsberichts insbesondere über die folgenden Aspekte zu berichten

1. welche coronabedingten Einnahmenverluste die Beteiligungen und Eigenbetriebe erwarten;
2. welche Gegenmaßnahmen mit welchem Ergebnis (z.B. Kurzarbeit) ergriffen werden;
3. wie die Liquidität sichergestellt wird;
4. welche weiteren Auswirkungen, wie bspw. eine Ausweitung der Heimarbeitsplätze, erwartet werden?

---

**Beschluss Nr. 0050**

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen des Quartalsberichts insbesondere über die folgenden Aspekte zu berichten

1. welche coronabedingten Einnahmenverluste die Beteiligungen und Eigenbetriebe erwarten;

2. welche Gegenmaßnahmen mit welchem Ergebnis (z.B. Kurzarbeit, zurückgestellte Vorhaben, Verkäufe von Immobilien) ergriffen werden;
3. wie die Liquidität sichergestellt wird;
4. welche weiteren Auswirkungen, wie bspw. eine Ausweitung des mobilen Arbeitens, erwartet werden?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Dr. Völker  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2020

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2020

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister